Safari-Streifzug durch das alte Ceylon

Zwischen Tempelanlagen und Wildtieren

15 Tage

ASLK002

Weitere Bilder auf unserer Website

Fragen zur Reise?
Steffen Kiefer 0341 / 55 00 94-40 steffen.kiefer@at-reisen.de

Reisebeschreibung

Der Naturschatz der Insel besteht nicht nur aus den herrlichen Stränden, sondern auch aus einer Vielzahl spannender Nationalparks. Im Landesinneren finden sich ungeahnt eindrucksvolle Landschaften, lässt der fruchtbare Boden doch hier die weltweit bekannten Teesorten gedeihen. Für die Sinne finden sich auch allerlei begehrte Gewürze und eine Vielzahl an duftenden Gewürzen und Kräutern. Diese Basis ist Grundlage der Ayurveda Heilkunst, die in diesem Land zelebriert wird. Da die Tiere aufgrund der buddhistischen Religion und Tradition, die vorwiegend auf der Insel ausgeübt wird, kaum gejagt werden, ist die Begegnung mit Ihnen, sei es ein mächtiger Waran beim Überqueren der Straße, ein Leopard beim Spähen auf einem Aussichtsfelsen oder eine Elefantenherde grasend am See, auf dieser Reise vorprogrammiert. Schon vor 2000 Jahren erkannte der König Devanampiya Tissa die Bedeutung der Natur und richtete erste Tierreservate ein. Ihre Reise führt querbeet über die Insel, die einem dichten Dschungel gleicht, vorbei an Reisfeldern, Palmenhainen, rauschenden Wasserfällen und kleinen Dörfern mit den stets sehr freundlichen Singhalesen. Wir haben 5 Nationalparks für Sie herausgesucht, wo das Erspähen der Tiere besonders reizvoll ist. Am bekanntesten ist der Yale NP im Südosten der Insel, der eher einer ostafrikanischen Savanne ähnelt und mit seiner reichhaltigen Tierwelt glänzt. Weitere ausgiebige Pirsch – und Erkundungsfahrten, im komfortablen Jeep, unternehmen Sie im Minneriya-, Yala-, Uda Walawe- und Bundala-Nationalpark. Die Fahrten führen vorbei an Meereslagunen und zahlreichen Futter - und Wasserstellen, wo sich Elefanten, Leoparden, Schakale, Bären, Krokodile, Wasserbüffel, Vögel und Affen ein Stelldichein geben. Doch auch außerhalb der Wildnis ist es sehr erlebenswert, denn auf dem Programm stehen die Besichtigung ehemaliger Königsstätten, Tempelanlagen, die mächtige Felsenburg in Sigirya mit den Wolkenmädchen sowie das Elefanten-Waisenhaus in Pinnawela, Nach einem Abstecher in den Sinharaja Regenwald endet die Reise in Colombo. Hier haben Sie die Möglichkeit, noch einige Tage an einen der vielen Traumstrände zu verlängern.

Charakter und Anforderungen der Reise

Die kurzen Wanderungen und Safariausflüge weisen keine technischen Schwierigkeiten auf. Diese Tour ist von jedem Reisenden mit Trittsicherheit zu bewältigen. Jedoch können die großen Temperaturunterschiede sowie das tropische Klima verstärkte Anforderungen an den Organismus stellen. Ein gesunder Kreislauf und ein gesundes Herz ist ein unbedingtes Muss, denn große Hitze und Feuchtigkeit erschweren das Atmen. Bitte konsultieren Sie vor der Reise einen Arzt. Der Körper sollte hier immer mit ausreichend Flüssigkeit versorgt werden.

Leicht

Reisen dieses Schwierigkeitsgrades sind körperlich wenig fordernd und gut planbar. Die täglichen Aktivitäten sind kurz, flexibel und lassen ausreichend Zeit für Pausen. Unerwartete Belastungen sind selten, und der Komfort ist in der Regel hoch. Auch wechselnde Tagesabläufe oder leichte Umstellungen lassen sich gut bewältigen.

Fitness
Normale Alltagsfitness ausreichend

Training
Kein spezielles Training erforderlich

Psychische Belastung
Gering – gut geeignet für Erholung und entspanntes Reisen

Reiseverlauf

Tag 1

Anreise

Abflug von Deutschland nach Sri Lanka.

Tag 2

Negombo und Stadtbesichtigung Colombo

Ankunft am internationalen Bandaranaike Flughafen. Nach Begrüßung durch den örtlichen Reiseleiter erfolgt der Transfer zu Ihrem Hotel in Negombo. Nach einer Mittagsruhe starten Sie zu einer kleinen Stadtrundfahrt durch die geschichtsträchtige Stadt, die es schon durch König Salomo im Altertum zu großem Reichtum gebracht hatte. Sie besuchen den Stadtteil Fort, der die Form von einem Dreieck hat und als Keimzelle der Stadt bezeichnet wird. Leider sind von den gewaltigen Befestigungsanlagen, die einst das Viertel umschlossen haben, nur noch wenige Reste zu sehen. Weiter auf dem Programm stehen der Clock-Tower (ehemals Leuchtturm), das alte Parlament, das World Trade Center, die Garnisonskirche St. Peter, der Welthafen, das Pettah Viertel mit seinen vielen Kirchen und unterwegs sehen Sie viele buddhistische Tempel, Moscheen und schöne Kolonialhäuser von den Portugiesen, Holländern und Briten. Übernachtung im Hotel in Negombo

Verpflegung

Abendbrot

Tag 3

Fahrt nach Pinnawela – Waisenhaus für Elefanten

Nach dem Frühstück bummeln Sie kurz über den Fischmarkt und sehen die Fischer bei Ihrer täglichen Arbeit zu. Im 17. Jhd. übernahmen die Holländer die Stadt und bauten einen Kanal, der heute noch Colombo und einige nördliche Städte verbindet und genutzt wird. Anschließend fahren Sie in das Landesinnere und passieren dabei einen tropischen Waldgürtel. Nach ca. 2 - 3 Stunden Fahrt erreichen Sie Pinnawela. Nach dem Sie das Hotel bezogen haben, besichtigen Sie des Elefanten – Waisenhaus. Hier werden im singhalesischen Dschungel verwaiste oder verwundete Elefanten wieder aufgepäppelt und gepflegt. Später werde diese wieder in die Natur ausgewildert und in freilebende Gruppen integriert. Die Babys werden mit der Milchflasche gefüttert. Später zieht die bis auf 90 Tiere starke Gruppe durch den Ort, um am Maha Oya Fluss ein Bad in den kühlen Fluten zu nehmen. Das Waisenhaus wird von der Regierung finanziert und lebt auch von den Eintrittspreisen. Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Frühstück, Abendbrot

Tag 4

Höhlentempel Dambulla und Sigiriya

Nach dem Frühstück fahren Sie weiter zu den Höhlentempeln von Dambulla. Die Wege ins Paradies sind bekanntlich eher mühsam, und so müssen Sie, um zu den herrlichen Höhlentempeln zu gelan-gen, erst einen freistehenden Felsrücken besteigen (einfacher Weg/Dauer ca. 20 min). Auch hier wird der Aufstieg belohnt von einem schönen Ausblick auf die grüne und von Hügeln überzogene Land-schaft. In den fünf Felshöhlen befinden sich zahlreiche Buddha-Statuen sowie einzigartige Decken-malereien. Wahrscheinlich waren eine oder zwei der Höhlen bereits in prähistorischer Zeit heilige Stätten. In den ersten vorchristlichen Jh. wurden sie von buddhistischen Mönchen in Besitz genom-men. Im Jahre 102 v.Chr., verbarg sich König Vatta Gamani Abhaya (auch Valagam Bahu genannt) hier, als er von den Tamilen aus Anuradhapura vertrieben worden war. Erst 85 v. Chr. Konnte er sein Reich zurückerobern. Als Dank für die Mönche die ihm Unterschlupf gewährt hatten, verwandelte er die Höhlen in prachtvolle Tempel und machte diese zum Ziel von Wallfahrten. Anschließend fahren Sie weiter nach Sigiriaya. Unterwegs stoppen Sie zum Mittagessen in Habarana, wo in einem einfachen Restaurant singhalesische Köstlichkeiten serviert werden. Nach dem Mittagessen kommen durch eine tolle tropische Landschaft. Schon von weitem erkennt man die mächtige und über 200m hohe Felser-hebung, die sich senkrecht aus der Ebene abhebt – die Felsenfestung von Sigirya. Der Rest des Nach-mittags steht zur freien Verfügung. Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Frühstück, Abendbrot

Tag 5

Felsenfestung Sigiriya & Minneriya-Nationalpark

Frühmorgens fahren Sie nach Sigiriya und kommen durch eine tolle tropische Landschaft. Schon von weiten sieht man die mächtige und über 200m hohe Felserhebung, die sich senkrecht aus der Ebene hervorhebt. Durch die königlichen Lustgärten mit den prunkvollen Wasserbecken und Springbrunnen, erreichen Sie den Wandfuß. Der Weg führt weiter über Steintreppen hinauf und über eine Wendeltreppe erreichen Sie auf halber Höhe die berühmten Wandfresken mit den weltweit bekannten „Wolkenmädchen“. Über die Spiegelwand gelangt man zu einem Zwischenplateau. Es geht weiter aufwärts, die Stufen führen nun durch das Vorderteil eines Löwen (mit seinen gewaltigen Pranken) bis zum Gipfel. Hier oben, gut gesichert gegen Feinde, befindet sich die ehemalige Festung und König Kassyapa regierte von diesem Platz aus sein Reich im 5. Jahrhundert. Sie lebten wie im Paradies, verwöhnt vom Ausblick auf die Landschaft. Architektonisch gibt es nichts Vergleichbares und fast möchte man von einem achten Weltwunder sprechen. Nach dem Abstieg fahren Sie weiter zum Mittagessen.Nach dem Mittagessen fahren Sie zum Minneriya-/Kaudulla-Nationalpark. Im offenen Jeep fahren wir durch den Naturpark, der für seine große Elefantenpopulation bekannt ist. Am See kann man oft riesige Kolonien von Silbergazellen, Buntstörchen und Schwarzhalsbändern beobachten. Mit etwas Glück können Sie auch Krokodile und Adler beobachten. Weiterfahrt nach Polonnaruwa und Check-in im Hotel. Übernachtung im Hotel in Polonnaruwa.

Verpflegung

Frühstück, Abendbrot

Tag 6

Beobachtungen der Primaten und Polonnaruwa

Zeitig am Morgen fahren Sie in das Primaten Camp von Dr. Wolfgang Dittus (deutscher Primatenforscher). Hier sehen sie einen Kurzfilm über die Arbeit und das Leben im Forscher-Camp. Anschließend starten Sie gemeinsam mit einem Primaten- Verhaltensforscher zu einer halbtägigenn Beobachtungstour in den Wald. Sie haben Gelegenheit verschiedene Primatenarten und deren Unterarten mit etwas Glück in freier Wildbahn zu beobachten. Nach dem Mittagesse besichtigen Sie die ehemalige glanzvolle Hauptstadt des singhalesischen Reichs. Eine der hervorragendsten Herrschergestalten, Parakrama Bahu I (1153-1186) prägte mit prachtvollen Bauten ihr Aussehen und leitete damit eine bedeutende Stilepoche der singhalesischen Kunst ein. Auf dem Programm stehen außerdem ein Museumsbesuch, eine Holzschnitzerei und eine Reisfabrik. Am Nachmittag Rückkehr zum Hotel in Polonnaruwa. Übernachtung im Hotel in Polonnaruwa.

Verpflegung

Frühstück, Box-Lunch, Abendbrot

Tag 7

Fahrt nach Kandy

Heute geht es weiter nach Kandy, der wohl schönsten Stadt von Sri Lanka. Diese Stadt war die letzte Königsstadt und ist heute geistiges Zentrum der Insel. Unterwegs legen Sie einen Stopp am Tempel Nalanda Gedige und im Matale Spice Garden ein. Hier erleben Sie bei einem Rundgang die wichtigsten Pflanzenkräuter, die für die Ayurveda Kultur verwendet werden und von großer Bedeutung sind. Kurz danach erreichen Sie die Stadt Kandy, die eingebettet in eine von tropischen Wäldern bedeckte Hügellandschaft liegt. Am Nachmittag besuchen Sie den berühmten buddhistischen „Zahntempel“, wo ein Zahn Buddhas aufbewahrt wird. Am frühen Abend haben Sie Gelegenheit eine beeindruckende und kulturelle Tanzshow mit verschiedenen ceylonesischen Tänzen und die Feuerläufer zu erleben. Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Frühstück, Abendbrot

Tag 8

Zugfahrt in das Hochland von Nuwara Eliya

Sie verlassen Kandy in Richtung Süden und passieren viele kleine Dörfer, sehen unzählige Teebüsche, eingebettet in eine tolle hügelige Landschaft und kommen allmählich in das fast 1600m hohe Hochland. In dem malerischen Ort Hatton steigen Sie in den Zug und fahren bis nach „Nanu Oya“. Diese Zugfahrt wird Ihnen einige unvergessliche Momente bescheren. Sie werden wunderschöne Hügellandschaften, Teeplantagen und Wasserfälle sehen. Lehen Sie sich zurück und genießen Sie die Fahrt! Nach dem Mittagessen besichtigen Sie noch eine Teefabrik und unternehmen eine Wanderung zu einer Tee-Plantage. Danach kurzer Transfer nach Nuwara Eliya, der „Stadt über den Wolken“, und einem angenehmen, fast kühlem Klima. Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Frühstück, Abendbrot

Tag 9

World`s End

Das einsame, mit Gräsern und Büschen bewachsene Hochland Horton Plains, ist das höchste des Landes und ein beliebtes Ausflug -und Wanderziel. Hier im Nationalpark, findet man die letzten Reste des subtropischen Bergnebelwaldes. Sie wandern (ca. 6 km) durch die subtropische Vegetation bis zu den Aussichtspunkten „World`s End“ und „Little World`s End“. Beim ersteren fällt eine gigantische Felswand fast 1000 m steil in die Tiefe und beim zweiten bis zu 600m! Dann geht es weiter durch eine traumhafte Hügellandschaft mit unzähligen Wasserfällen, üppig grünen Teeplantagen. Weiterhin besichtigen Sie noch eine Teefabrik. Im schönen Ort Ella endet die heutige Reise. Am Nachmittag besteht die Möglichkeit, den kleinen Adams Peak zu besteigen (ca.1h). Von dem Gipfel hat man eine schöne Aussicht in das Tiefland. Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Frühstück, Abendbrot

Tag 10

Uda-Walawe-Nationalpark

Über Serpentinen verlassen Sie das schöne Hochland und fahren bis nach Uda Walawe und beziehen unser Hotel. Auf dem Weg halten Sie noch in Buduruvagala und besichtigen die Felsbildwerke aus dem 8. und 9. Jahrhundert. Mittelpunkt ist ein 15 m hoher stehender Buddha. Am Nachmittag starten Sie zur Safari im Nationalpark. Hier leben etwa 400 Elefanten, große Herden an Wasserbüffeln, Sambahirsche, verschiedene Primaten und Leoparden. Bevor Sie den Park verlassen, besuchen wir noch eine Elefantenstation („Elefant Transit Home“). Hier werden kranke oder verwaiste Elefanten wieder aufgepäppelt und anschließend ausgewildert. Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Frühstück, Abendbrot

Tag 11

Bundala-Nationalpark

Fahrt zur Safari im Bundala Nationalpark, einem wichtigen Überwinterungsgebiet für Zugvögel. Zeitweilig sieht man hier viele Flamingos und in den Lagunen tummeln sich Sumpf –und Leistenkrokodile. Anschließend Weiterfahrt nach Tissamaharama. Der Nachmittag ist frei und kann zum Schreiben von Postkarten und Entspannen genutzt werden. Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Frühstück, Abendbrot

Tag 12

Yala-Nationalpark

Der ganze Tag steht für den Besuch des Yala-Nationalparks zur Verfügung. Bei zwei ausgedehnten Pirschfahrten haben Sie die Möglichkeit, den tollen Park und seinen großen Wildbestand zu beobachten. Yale ist bekannt für seinen hohen Leopardenbestand. Genießen Sie die Fahrt im offenen Jeep entlang des indischen Ozeans und halten Sie Ausschau nach Elefanten, Lippenbären, Hanumanlanguren, Sambahirschen, gewaltigen Wasserbüffeln, Hutaffen, Krokodilen und zahlreichen Vögeln. Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Frühstück, Abendbrot

Tag 13

Wallfahrtsort Katagarama und Fahrt nach Ratnapura

Nach dem Frühstück besichtigen Sie den Wallfahrtsort Kataragama. Er ist der heiligste Platz der Hindus auf der Insel. Am Ende eines großen Palastes, direkt am Ufer des kristallklaren Menik Ganga, befindet sich der Tempel. Am Nachmittag Weiterfahrt nach Ratnapura (Ausgangspunkt für den Besuch im Sinharaja Rainforest. Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Frühstück, Abendbrot

Tag 14

Sinharaja Regenwald – Indischer Ozean

Heute besuchen Sie den „Sinharaja Rainforest“, ein streng geschützten primärem Tieflandregenwaldes, der seit 1988 unter UNESCO Weltkulturerbe steht. Neben wilden Urwaldriesen finden sie auch Kannenpflanzen, Orchideen und andere Epiphyten. Weiterhin leben hier auch eine Vielzahl an Vogel- und Echsenarten. Ein Refugium für Tiere! Am Nachmittag fahren Sie zurück nach Colombo oder zum Strandhotel (bei Badeverlängerung) am Indischen Ozean. Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Frühstück, Abendbrot

Tag 15

Rückflug und Ankunft

Fahrt zum Flughafen. Rückflug nach Deutschland.

Verpflegung

Frühstück

Leistungen

Das ist inbegriffen

- ☑ alle Transfers und Überlandfahrten lt. Programm in Privatfahrzeugen mit Klimaanlage (keine öffentlichen Transportmittel)
- ☑ alle Eintrittspreise/ Eintrittskarten lt. Programm
- ☑ Unterkunft in Mittelklassehotels lt. Programm
- ☑ Verpflegung – 15x Frühstück/1x Mittagessen (Boxlunch)/13x Abendessen (siehe Programm)
- ☑ Englischprechender Reiseleiter / Fahrerguide (deutschsprachigen gegen Aufpreis von 70,-Euro pro Tag)
- ☑ Englischsprechender Safari-Guide
- ☑ Sonderkonditionen bei verschiedenen Ausrüstern und Bergsportläden (bitte fragen Sie uns)

Nicht enthalten

- ☒ Internationale Flüge - gern erstellen wir Ihnen auf Wunsch ein separates Flugangebot
- ☒ fehlende Mahlzeiten und Getränke
- ☒ Visumkosten
- ☒ Trinkgelder
- ☒ individuelle Besichtigungen und Ausflüge
- ☒ Einzelzimmerzuschlag 520,-Euro 3* Hotel/ 630,-Euro 4* Hotels
- ☒ Aufpreis deutschsprachiger Reiseleiter/Fahrerguide: 70,- Euro pro Tag (Kostenteilung durch die Anzahl der Teilnehmer)
- ☒ Übergepäck
- ☒ Reiseversicherung

Wichtige Informationen zur Reise

Zu dieser Reise

Visum

Deutsche Staatsangehörige benötigen für die Einreise ein gebührenfreies Visum, das vor der Einreise über das **Electronic Travel Authorization (ETA)-Portal der Einwanderungsbehörde** beantragt werden muss.
Bei der Beantragung im Online-Verfahren sollte unbedingt darauf geachtet werden, dass

- ausschließlich die offizielle Webseite **des Sri Lanka Electronic Travel Authorization System (ETA)** nutzen, um Vermittlungsgebühren zu vermeiden.
- alle Angaben korrekt sind. Die sri-lankischen Behörden bestehen auch bei kleinen Fehlern (z. B. Zahlendreher oder versehentliche Eintragung des Buchstaben „O“ anstatt der Zahl „0“ in der Passnummer) auf der Ausstellung eines neuen Visums.
- bei der Visumbeantragung unbedingt der richtige Reisezweck angegeben wird. Reisende, die ihr Visum für einen nicht beantragten Reisezweck missbrauchen (z. B. geschäftliche Aktivitäten oder Teilnahme an Konferenzen mit einem Touristenvisum), riskieren verhaftet und abgeschoben zu werden.

Touristenvisa werden bei der Erstbeantragung für eine Dauer von 30 Tagen und für eine Einreise ausgestellt. Verlängerungen von Touristenvisa sind möglich, aber äußerst zeitaufwändig. Eine frühzeitige Aufnahme mit der Einwanderungsbehörde „Department of Immigration and Emigration, 45 Ananda Kumaraswamy Mawatha, Colombo 8“ per E-Mail an **dcvisa@immigration.gov.lk** wird dringend empfohlen (Quelle: Auswärtiges Amt, Stand 08/2026

Einreisebestimmungen

Die Einreise ist für deutsche Staatsangehörige mit einem Reisepass oder einem vorläufigen Reisepass möglich. Die Ausweisdokumente müssen mindestens 6 Monate über die Reise hinaus gültig sein.

Impfungen

Für die direkte Einreise aus Deutschland sind keine Pflichtimpfungen vorgeschrieben. Bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet oder Aufenthalt von mehr als 12 Stunden im Transit eines Gelbfiebergebiets müssen alle Personen ab einem Alter von neun Monaten eine Gelbfieberimpfung nachweisen. Eine Impfung gegen Hepatitis A wird empfohlen. Nach individueller Indikation sind zusätzlich Impfungen gegen Chikungunyafieber, Denguefieber, Hepatitis B, Japanische Enzephalitis, Tollwut und Typhus angeraten. Achten Sie darauf, dass sich bei Ihnen die Standardimpfungen gemäß Impfkalender der STIKO auf aktuellem Stand befinden. Insbesondere sollte ein adäquater Impfschutz gegen Masern sichergestellt sein (Quelle: Auswärtiges Amt, Stand 08/2026).

Klima

Auf Sri Lanka herrscht tropisches Monsunklima. Die Lage in Äquatornähe, die Gebirge im Inneren der Insel und der mit dem jahreszeitlichen Wechsel der Hauptwindrichtungen verbundene Einfluss des Monsuns bestimmen das Klima auf Sri Lanka. Zwischen Mitte Mai und Ende September herrscht der regenreiche Südwestmonsun (auf Sri Lanka "Yala" genannt) und beschert der West- und Südwestküste starke Niederschläge. Der Osten und Nordosten bleiben trocken. Von Oktober bis Mitte April konzentriert der weniger ausgeprägte Nordostmonsun ("Maha") die Niederschläge im Norden und Osten der Insel. In den Übergangszeiten zwischen den Monsunen ist es auf Sri Lanka verhältnismäßig feucht, d.h. es ist bewölkt und kurze Schauer fallen. Sri Lanka kann von tropischen (Zyklonen) getroffen werden. Normalerweise sind die aktivsten Monate Mai und Oktober/November. Das zentrale Bergland wirkt als Klimascheide. Auf der einen Seite befindet sich im Südwesten die immer feuchte Zone, die, mit Spitzenwerten im April - Juni und Oktober/November, Jahresniederschläge von 2.000 mm an der Küste und über 5.000 mm im Bergland aufweist.

Auf der anderen Seite im Südosten, Osten und Norden der Insel im Regenschatten des Gebirges liegt die trockenere, wechselfeuchte Zone mit Jahresniederschlägen von 1.500 mm (Südosten) und weniger als 900 mm (Norden). Die Temperaturen auf Sri Lanka sind hoch und variieren ganzjährig nur wenig. Im trockenen Nordosten sind sie höher als im feuchten Südwesten. Die höchsten Temperaturen treten von März bis Juni auf. Von November bis Januar ist die kühlste Zeit. Die Werte liegen im Küstentiefland bei durchschnittlich 26 - 31 °C. Nachts fällt es selten unter 25 °C. Die Luftfeuchtigkeit ist hier mit 70 - 90 % relativ hoch. Nur die Gebiete direkt an der Küste wirken durch die Meeresbrisen erträglicher. Im zentralen Bergland ist das Klima angenehmer. Die Temperatur schwankt zwischen 20 und 24 °C in über 1.000 m und zwischen 12 bis 16 °C in über 2.000 m Höhe. Im Winter kann es sogar Schnee und leichten Frost geben. Die Luftfeuchtigkeit ist hier deutlich geringer als im Tiefland.

Hygiene

Insbesondere durch mangelnde Trinkwasser-, Lebensmittel und Handhygiene können Erkrankungen auftreten, die oft mit Durchfällen einhergehen. Häufig treten bei Reisenden unbestimmte Reisedurchfälle und ggf. auch bestimmte Viruserkrankungen der Leber (**Virushepatitis A und E**) und **Typhus** auf. Beachten Sie grundlegenden **Hygienehinweise** und lassen Sie sich ggf. hinsichtlich einer Hepatitis A- und Typhus-Impfung beraten.

Geld/Währung

Die Währung Sri Lankas ist die Sri Lanka Rupie (LKR). 1 Euro sind etwa 386 LKR (Stand 08/2026). Sie dürfen maximal 1.000 LKR ein- und ausführen, deshalb sollten Sie erst in Sri Lanka Ihr Geld tauschen. Sie dürfen 5.000 US-Dollar ausländischer Währung einführen. Sie können an fast allen Orten (Wechselstuben, Banken, Hotels und Restaurants) wechseln. Dollar sind nicht mehr nötig, denn Euros werden überall angenommen. Wechseln Sie Ihr Geld lieber bei einer offiziellen Bank, da Sie dann auch immer einen tagesaktuellen Wechselkurs bekommen. In den Städten und auch kleineren Orten können Sie auch am Automaten Geld abheben. Zuverlässige Banken sind die Commercial Bank, Sampath Bank und Seylan Bank. In Hotels, größeren Geschäften und manchen Restaurants können Sie mit Kreditkarte zahlen. Mastercard und Visa sind die am meisten akzeptierten Kreditkarten. Es empfiehlt sich für Trinkgelder immer einen Bargeld Vorrat bei sich zu haben.

Die Sri Lanka Rupie (LKR) hat hundert Cent. Es gibt Münzen für 5, 10, 25, 50 Cent und für 1, 2, 5 und 10 Rupien. Es gibt Scheine im Wert von 10, 20, 50, 100, 200, 500 und 1000 Rupien. Achten Sie bitte auf die unterschiedlichen Münz- und Scheinarten, um beim Bezahlen Verwechslungen zu vermeiden.

Trinkgelder/Nebenkosten

Normalerweise sind Trinkgelder im Preis schon enthalten. Bei guter und freundlicher Bedienung empfiehlt sich im Dienstleistungsbereich ein zusätzliches Trinkgeld von 10%. Bitte beachten Sie, dass manche Einheimische sich auf Touristen spezialisiert haben und für Kleinigkeiten wie Koffertragen oder ein gemeinsames Foto Trinkgeld haben wollen. Fühlen Sie sich nicht verpflichtet, es gilt eine „Kann-Regel". Ansonsten gilt in Bars und Restaurants, dass man aufrundet, und in Hotels bekommen die Kofferträger ein kleines Trinkgeld.

Zum Land

Visum

Die Einreise ist für deutsche Staatsangehörige mit einem Reisepass oder einem vorläufigen Reisepass möglich. Die Ausweisdokumente müssen mindestens 6 Monate über die Reise hinaus gültig sein.

Deutsche Staatsangehörige benötigen für die Einreise ein gebührenfreies Visum, das vor der Einreise über das Electronic Travel Authorization (ETA)-Portal der Einwanderungsbehörde beantragt werden muss.

Bei der Beantragung im Online-Verfahren sollte unbedingt darauf geachtet werden, dass

- ausschließlich die offizielle Webseite des Sri Lanka Electronic Travel Authorization System (ETA) nutzen, um Vermittlungsgebühren zu vermeiden.
- alle Angaben korrekt sind. Die sri-lankischen Behörden bestehen auch bei kleinen Fehlern (z. B. Zahlendreher oder versehentliche Eintragung des Buchstaben „O" anstatt der Zahl „0" in der Passnummer) auf der Ausstellung eines neuen Visums.
- bei der Visumbeantragung unbedingt der richtige Reisezweck angegeben wird. Reisende, die ihr Visum für einen nicht beantragten Reisezweck missbrauchen (z. B. geschäftliche Aktivitäten oder Teilnahme an Konferenzen mit einem Touristenvisum), riskieren verhaftet und abgeschoben zu werden.

Touristenvisa werden bei der Erstbeantragung für eine Dauer von 30 Tagen und für eine Einreise ausgestellt.

Verlängerungen von Touristenvisa sind möglich, aber äußerst zeitaufwändig. Eine frühzeitige Aufnahme mit der Einwanderungsbehörde „Department of Immigration and Emigration, 45 Ananda Kumaraswamy Mawatha, Colombo 8" per E -Mail an **dcvisa@immigration.gov.lk** wird dringend empfohlen (Quelle: Auswärtiges Amt, Stand 08/2026)

Impfungen

Für die direkte Einreise aus Deutschland sind keine Pflichtimpfungen vorgeschrieben.

Bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet oder Aufenthalt von mehr als 12 Stunden im Transit eines Gelbfiebergebiets müssen alle Personen ab einem Alter von neun Monaten eine Gelbfieberimpfung nachweisen.

Eine Impfung gegen Hepatitis A wird empfohlen. Nach individueller Indikation sind zusätzlich Impfungen gegen Chikungunyafieber, Denguefieber, Hepatitis B, Japanische Enzephalitis, Tollwut und Typhus angeraten.

Achten Sie darauf, dass sich bei Ihnen die Standardimpfungen gemäß Impfkalender der STIKO auf aktuellem Stand befinden. Insbesondere sollte ein adäquater Impfschutz gegen Masern sichergestellt sein (Quelle: Auswärtiges Amt, Stand 08/2026) .

Hygiene

Insbesondere durch mangelnde Trinkwasser-, Lebensmittel- und Handhygiene können Erkrankungen auftreten, die oft mit Durchfällen einhergehen. Häufig treten bei Reisenden unbestimmte Reisedurchfälle und ggf. auch bestimmte Viruserkrankungen der Leber (Virushepatitis A und E) und Typhus auf.

Beachten Sie grundlegenden Hygienehinweise und lassen Sie sich ggf. hinsichtlich einer Hepatitis A- und Typhus-Impfung beraten.

Baden im Meer

Äußerste Vorsicht ist beim Schwimmen im offenen Meer, je nach Stärke der Brandung, angezeigt. Sri Lankas Küsten weisen starke, sich ständig verändernde Strömungen auf, die auch Ortsunkundige nicht erkennen.

Klima

Auf Sri Lanka herrscht tropisches Monsunklima. Die Lage in Äquatornähe, die Gebirge im Inneren der Insel und der mit dem jahreszeitlichen Wechsel der Hauptwindrichtungen verbundene Einfluss des Monsuns bestimmen das Klima auf Sri Lanka.

Zwischen Mitte Mai und Ende September herrscht der regenreiche Südwestmonsun (auf Sri Lanka "Yala" genannt) und beschert der West- und Südwestküste starke Niederschläge. Der Osten und Nordosten bleiben trocken. Von Oktober bis Mitte April konzentriert der weniger ausgeprägte Nordostmonsun ("Maha") die Niederschläge im Norden und Osten der Insel. In den Übergangszeiten zwischen den Monsunen ist es auf Sri Lanka verhältnismäßig feucht, d.h. es ist bewölkt und kurze Schauer fallen.

Sri Lanka kann von tropischen Zyklonen getroffen werden. Normalerweise sind die aktivsten Monate Mai und Oktober/November.

Das zentrale Bergland wirkt als Klimascheide. Auf der einen Seite befindet sich im Südwesten die immer feuchte Zone , die, mit Spitzenwerten im April-Juni und Oktober/November, Jahresniederschläge von 2.000 mm an der Küste und über 5.000 mm im Bergland aufweist.

Auf der anderen Seite im Südosten, Osten und Norden der Insel im Regenschatten des Gebirges liegt die trockenere, wechselfeuchte Zone mit Jahresniederschlägen von 1.500 mm (Südosten) und weniger als 900 mm (Norden).

Die Temperaturen auf Sri Lanka sind hoch und variieren ganzjährig nur wenig. Im trockenen Nordosten sind sie höher als im feuchten Südwesten. Die höchsten Temperaturen treten von März bis Juni auf. Von November bis Januar ist die kühlste Zeit. Die Werte liegen im Küstentiefland bei durchschnittlich 26-31 °C. Nachts fällt es selten unter 25 °C.

Die Luftfeuchtigkeit ist hier mit 70-90 % relativ hoch. Nur die Gebiete direkt an der Küste wirken durch die Meeresbrisen erträglicher. Im zentralen Bergland ist das Klima angenehmer. Die Temperatur schwankt zwischen 20 und 24 °C in über 1.000 m und zwischen 12 bis 16 °C in über 2.000 m Höhe. Im Winter kann es sogar Schnee und leichten Frost geben. Die Luftfeuchtigkeit ist hier deutlich geringer als im Tiefland.

Währung/Devisen

Die Währung Sri Lankas ist die Sri Lanka Rupie (LKR). 1 Euro sind etwa 386 LKR (Stand 08/2026).

Sie dürfen maximal 1.000 LKR ein- und ausführen, deshalb sollten Sie erst in Sri Lanka Ihr Geld tauschen. Sie dürfen 5.000 US-Dollar ausländischer Währung einführen. Sie können an fast allen Orten (Wechselstuben, Banken, Hotels und Restaurants) wechseln. Dollar sind nicht mehr nötig, denn Euros werden überall angenommen.

Wechseln Sie Ihr Geld lieber bei einer offiziellen Bank, da Sie dann auch immer einen tagesaktuellen Wechselkurs bekommen. In den Städten und auch kleineren Orten können Sie auch am Automaten Geld abheben. Zuverlässige Banken sind die Commercial Bank, Sampath Bank und Seylan Bank.

In Hotels, größeren Geschäften und manchen Restaurants können Sie mit Kreditkarte zahlen. Mastercard und Visa sind die am meisten akzeptierten Kreditkarten. Es empfiehlt sich für Trinkgelder immer einen Bargeld Vorrat bei sich zu haben.

Die Sri Lanka Rupie (LKR) hat hundert Cent. Es gibt Münzen für 5, 10, 25, 50 Cent und für 1, 2, 5 und 10 Rupien. Es gibt Scheine im Wert von 10, 20, 50, 100, 200, 500 und 1000 Rupien. Achten Sie bitte auf die unterschiedlichen Münz- und Scheinarten, um beim Bezahlen Verwechslungen zu vermeiden.

Über uns

Hinweis zu Reiseänderungen

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass es zu Verzögerungen, Routenänderungen oder Programmumstellungen kommen kann – bedingt durch ungünstige Verhältnisse, schlechtes Wetter, organisatorische Schwierigkeiten, Nationalparkregulierungen etc. Sie sollten daher Abenteuergeist mitbringen, verbunden mit der Bereitschaft auf Komfort zu verzichten und ggf. Toleranz und Geduld zu üben.

Bei einem vorzeitigen Abbruch einer Berg- oder Trekkingtour oder Rundreise/Safari besteht kein Anspruch auf Kostenerstattung. Die dadurch zusätzlich anfallenden Kosten (Vorortpreise der Hotels, alle Transfers, u.a.m.) sind vom Reisenden selber zu tragen. AT Reisen übernimmt keine Haftung für die Funktionsfähigkeit der persönlichen Ausrüstung der Reiseteilnehmer. Dies gilt auch, soweit dieses Equipment durch die Reiseteilnehmer vor Ort geliehen/ gemietet wird.

Versicherungen

Wir empfehlen Ihnen die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung bzw. die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung inkl. Reiseabbruch-Versicherung der ERGO Versicherung. Dieses Paket mit RRV oder Rundum Sorglos Schutz können Sie als Einmalschutz oder als Jahresversicherung (meistens preiswerter) bis 30 Tage vor Abreise abschließen.

Gerne senden wir Ihnen den Link zu und stehen Ihnen beratend zur Seite. Infos und Abschluss unter: **https://www.at-reisen.de/reiseversicherung**.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Für diese Reise gelten die AGB von AT REISEN GmbH. Diese finden Sie auf unserer Internetseite.

Veranstalter

AT REISEN GmbH Leipzig

Hinweis Kursschwankungen

Wir möchten anmerken, dass bei erheblichen Kursschwankungen des Euros nach unten muss der Preis angepasst werden. Der aktuell dargestellte Preis basiert auf dem Kurs vom 05/2026.

Ich packe meinen Koffer und nehme mit...

Drucken Sie sich gerne diese Liste aus und kreuzen sie ab, damit Sie nichts vergessen.
Folgende Ausrüstungssachen empfehlen wir:

Trekkingrucksack oder Reisetasche ab 60 Liter

Packsack/Schutzsack (70 bis 90 l) gegen Nässe und Staub

Tagesrucksack ca. 30 - 50 Liter Volumen, auch als Handgepäck verwendbar (mit Regenschutz)

Reisepass, Impfausweis, Flugtickets

Bargeld und Kreditkarte(n)

festes Schuhwerk (Wander- oder Turnschuhe für ausreichende Trittsicherheit bei den Wanderungen)

1 Paar Trekkingsandalen oder Schlappen/Zehentrenner etc.

1 Gore-Tex-Regenjacke (wind - und wasserdicht)

Fleecepullover oder Fleecejacke

Lange und kurze Hosen

langärmlige Baumwoll- oder Leinenhemden

Langer Rock oder Sarong für kulturelle Besuche in Klöstern und Tempeln

T-Shirts

Badebekleidung und Handtuch (z.B. Mikrofaser)

Waschtasche (Seife, Shampoo etc. in kleinen Dosierungen)

1 Trinkflasche zum Wiederbefüllen

Sonnenhut/Cap, Sonnenbrille, gute Sonnencreme (Empfehlung: LSF 50)

Papiertaschentücher, Feuchttücher (für die Hygiene), Ohropax

Fotoausrüstung, evtl. Fernglas

Reiseapotheke: Mittel gegen Insektenstiche/Moskitos, Durchfallmittel, Salbe gegen Verbrennungen (Sonnenbrand), Mittel gegen Erkältungskrankheiten, ein Wunddesinfektionsmittel, Pflaster und Kopfschmerztabletten

Insektenschutz

Händedesinfektionsmittel

Adapter und Ladekabel für elektronische Geräte (an den Rezeptionen einiger Hotels liegen auch Adapter bereit, die man kostenlos ausleihen kann)

Wasserfeste Pack- oder Plastikbeutel (für die bessere Übersicht im Gepäck und zum Nässeschutz), zusätzlich Beutel für die Schmutzwäsche und Problemmüll, den Sie wieder mit nach Hause nehmen (z. B. Batterien)

Reiseführer/ Reiseliteratur